



Richtig Einschießen im Revier – Kurzanleitung und Checkliste

Das Wichtigste beim Einschießen ist die Vorbereitung. Das braucht ihr:

- Einen geeigneten Platz zum Einschießen mit gutem Kugelfang und 100m Distanz
- Waffe mit passender Munition
- Ordentliche Auflage, z.B. einen Einschießtisch
- Einschießhilfe, z.B. zwei Sandsäcke oder ein Einschießgestell
- Einen passenden Hocker oder Stuhl
- Zielscheiben und eine große Pappe (mind. 1mx1m) oder Ähnliches, um die Scheiben darauf zu befestigen, z.B. mit Klebeband

Vorbereitung zu Hause:

- Optik sauber montieren
- Optik nullen: Um den maximalen Verstellbereich eines Zielfernrohres nutzen zu können, muss man sicherstellen, dass das Absehen mittig im Rohrkörper ist. Gerade bei Zielfernrohren die schon mehrfach montiert waren, ist das nicht immer der Fall. Das folgende Prozedere macht man mit jedem Verstellturm. So geht es:
 1. Verstellturm bis zum Anschlag drehen
 2. Dann bis zum gegenüberliegenden Anschlag drehen und die Klicks mitzählen
 3. Danach um die Hälfte der gezählten Klicks zurückdrehen. (Wenn z.B. vom einen bis zum anderen Anschlag 280 Klicks gezählt worden sind, dann dreht man um 140 Klicks zurück.)
- Ggf. Anwohnern oder der Polizei Bescheid sagen, damit es nicht zu unliebsamen Überraschungen kommt.

Im Revier:

1. Alles sorgfältig aufbauen
2. Grobjustierung mittels Blick durch Lauf und Zielfernrohr (Boresighting): Dabei zentriert man das Ziel durch die Laufbohrung und überprüft, ob das Absehen dann im Zielfernrohr auf der Scheibe ist
3. Kontrollschiess, um zu kontrollieren, ob man auf der Scheibe ist. Ggf. Grobjustierung vornehmen
4. Wenn man auf der Scheibe ist, macht man eine 3-5 Schussgruppe (Immer mit dem selben Haltepunkt, ohne Justierung zwischendurch), um zu überprüfen, ob die Laborierungen zur Waffe passen.
5. Wenn die Gruppe passt, Lauf abkühlen lassen (mind. 20min.) und Feinjustierung über die Verstelltürme vornehmen.
6. Zum Abschluss noch eine Gruppe mit 3-5 Schuss schießen (Wenn möglich, mit Chronograph die durchschnittliche Geschwindigkeit des Geschosses ermitteln, um zuverlässige Außenballistik berechnen zu können, z.B. für ASV)

(Wenn man weiß, dass Laborierung und Waffe zueinander passen (selbes Los der Laborierung), und man nur einen Kontrollschiess machen muss mit evntl. notwendiger Nachjustierung, dann kann man sich natürlich Schritt Nr. 4 sparen.)